

Schule KSS	Fach Ge/ PB	Jahrgangsstufe 8	Datum 3.8.2019
Bezüge zu Teil A/ Festlegungen der Gesamtkonferenz	Das schulinterne Curriculum SESB Geschichte/ PB beachtet die Vorgaben des Rahmenlehrplans einschließlich der Basiscurricula und berücksichtigt das schulische Umfeld, die Neigungen und Interessen sowie die Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler. Es integriert fächerübergreifende Vereinbarungen.		
Mögliche Leitfragen (kursiv = optional)	<ul style="list-style-type: none"> • Portugal als Pionier: Ging es um Geld oder Religion? • Entdeckte Kolumbus Indien? • Wie lebten die Indios (Tupi-Guarani) vor Ankunft der Portugiesen? Wie ging man mit ihnen um? • Wem gehört die Neue Welt – Spanien oder Portugal? • Warum heißt Amerika Amerika und was erfuhren die Europäer vom neuen Kontinent? • <i>Wie lebten die Azteken vor Ankunft der Spanier?</i> • <i>Warum zerstörten die Spanier das Aztekenreich – was geschah mit den Menschen?</i> • Was verbindet Angola, Mozambique, Brasilien und Portugal (Kolonialismus und Sklavenhandel) • Die Zeit der Sklaverei – ganz und gar vergangen? 		
Themen und Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Ursachen der europäischen Expansion: Krise des 14. Jhds., Osmanische Expansion 1453 Konstantinopel. • Portugal als Pionier der Expansion: Ceuta, afrikanische Küstenroute, Seeweg nach Indien / Vasco da Gama, Albuquerque. 		
Konkretisierung (fachspezifische Festlegungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Entdeckung Brasiliens (Cabral, Pero Vaz de Caminha und Hans Stadens Sensationsbuch) • Christoph Kolumbus. • Entdeckungssituation / Eroberung (Rolle der Gewalt). • Vertrag von Tordesilhas. • <i>Amerigo Vespucci und Reiseberichte</i> • <i>Hernán Cortez – Eroberung Mexikos</i> • <i>Lage der indianischen Sklaven</i> • <i>Las Casas</i> • Sklaverei (Atlantischer Dreieckshandel / Welthandelsströme): Portugiesischer Sklavenhandel mit Afrikanern, Zuckerrohrkultur in Brasilien (engenhos, fazendas) und Sklavenarbeit, Widerstand der Sklaven (Quilombos, Zumbi) und Repression (Bandeirantes), afrobrasilianische Kultur heute. 		
Kursiv: optionale ergänzende Inhalte			
Niveaustufen	GR-Niveau (Niveaustufe E)	ER-Niveau (Niveaustufe F)	
	<p>DEUTEN</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Aussagekraft von Quellen anhand eines Merkmals (Zeitzeugenschaft, zeitlicher Abstand zum Geschehen, Perspektivität ...) vergleichen und begründen • historisches Handeln nach zeitgenössischen (z. B. sozialen, religiös-weltanschaulichen, kulturellen, politischen, geschlechtsspezifischen) Wertmaßstäben 	<p>DEUTEN</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Perspektive (z. B. soziale, religiös-weltanschauliche, kulturelle, ethnische, politische, geschlechtsspezifische) der Quellenautorin oder des -autors beschreiben unterschiedliche Perspektiven verschiedener Quellenautorinnen, -autoren auf denselben historischen Sachverhalt vergleichen und diskutieren 	

	<p>erklären</p> <ul style="list-style-type: none"> historische Kontinuität und Veränderungen aus der Sicht einer historischen Person/Gruppe untersuchen und beurteilen <p>ANALYSIEREN</p> <ul style="list-style-type: none"> Unterschiede zwischen geschichtskulturellen und wissenschaftlichen Darstellungen erklären <p>METHODEN ANWENDEN</p> <ul style="list-style-type: none"> den Informationsgehalt einer Quelle oder Darstellung nach vorgegebenen Kriterien untersuchen Informationen aus Quellen und Darstellungen in eigenen Worten wiedergeben Informationen mit Fundstellen/Zitaten belegen die Bedeutung des Nachweisens von Fundstellen und Zitaten erörtern Recherchen in der Bibliothek, im Internet, Museum, im lokalen/regionalen Umfeld planvoll durchführen die Glaubwürdigkeit von Informationen aus analogen und digitalen Fundorten unter Anleitung kritisch reflektieren die Bedeutung von Fachbegriffen erklären Fachbegriffe vernetzt darstellen (z. B. Begriffsnetze, Ober- und Unterbegriffe) <p>URTEILEN, SICH ORIENTIEREN</p> <ul style="list-style-type: none"> individuelle Wertmaßstäbe von denen anderer unterscheiden und sie mit historischen Wertmaßstäben vergleichen Werturteile auf der Grundlage der Menschenrechte beurteilen <p>DARSTELLEN, HISTORISCH ERZÄHLEN</p> <ul style="list-style-type: none"> ein Ereignis nachvollziehbar und erklärend darstellen 	<ul style="list-style-type: none"> Auswirkungen historischer Veränderungen auf verschiedenen Ebenen (z. B. sozial, religiösweltanschaulich, kulturell, ökonomisch, ökologisch, politisch, geschlechtsspezifisch) beschreiben, untersuchen und beurteilen historisches Handeln nach zeitgenössischen (z. B. sozialen, religiös-weltanschaulichen, kulturellen, politischen, geschlechtsspezifischen) Wertmaßstäben erklären <p>ANALYSIEREN</p> <ul style="list-style-type: none"> Unterschiede zwischen geschichtskulturellen und wissenschaftlichen Darstellungen erklären bei einer geschichtskulturellen Darstellung zwischen historisch Belegtem und Erfundenem unterscheiden <p>METHODEN ANWENDEN</p> <ul style="list-style-type: none"> den Informationsgehalt einer Quelle oder Darstellung nach vorgegebenen Kriterien untersuchen Informationen aus Quellen und Darstellungen in eigenen Worten wiedergeben Informationen mit Fundstellen/Zitaten belegen die Bedeutung des Nachweisens von Fundstellen und Zitaten erörtern Recherchen in der Bibliothek, im Internet, Museum, im lokalen/regionalen Umfeld planvoll durchführen die Glaubwürdigkeit von Informationen aus analogen und digitalen Fundorten unter Anleitung kritisch reflektieren die Bedeutung von Fachbegriffen erklären Fachbegriffe vernetzt darstellen (z. B. Begriffsnetze, Ober- und Unterbegriffe) <p>URTEILEN, SICH ORIENTIEREN</p> <ul style="list-style-type: none"> individuelle Wertmaßstäbe von denen anderer
--	---	--

	<ul style="list-style-type: none"> • Ursachen und Auswirkungen eines Ereignisses in der eigenen Darstellung nennen und begründen 	<p>unterscheiden und sie mit historischen Wertmaßstäben vergleichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Werturteile auf der Grundlage der Menschenrechte beurteilen <p>DARSTELLEN, HISTORISCH ERZÄHLEN</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein Ereignis nachvollziehbar und erklärend darstellen • Ursachen und Auswirkungen eines Ereignisses in der eigenen Darstellung nennen und begründen
Kompetenzbereich(e) Methoden	<p>Deuten , Analysieren , Methoden anwenden , Urteilen ; Darstellen – histor. Erzählen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeitstrahl und Glossar erstellen • Epochentexte verstehen und miteinander verbinden • Aufsatz zu konkretem Thema verfassen Plakat; mediengestützte Präsentation; Rollenspiel entwerfen und inszenieren • Lernen an Stationen 	
Bezüge zu übergreifenden Themen (Auswahl) (Teil B)	<ul style="list-style-type: none"> • Demokratiebildung • Interkulturelle Bildung • Europabildung 	
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)	<ul style="list-style-type: none"> • aus Texten Informationen ermitteln • Meinungen wiedergeben • Formulierungen situationsgemäß anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • aus Texten zweckgerichtet Informationen nutzen • Begründungen für Meinungen wiedergeben • Fachbegriffe nutzen
Bezüge zur Medienbildung (Teil B)	<ul style="list-style-type: none"> • untersch. Informationsquellen nutzen • Suchstrategien anwenden • Informationen auswählen und aufgabengerecht ordnen • Gestaltungselemente auswählen 	<ul style="list-style-type: none"> • untersch. Informationsquellen kriterienorientiert nutzen • Suchstrategien zielorientiert auswählen und anwenden • Informationen strukturiert bearbeiten und medial aufbereiten • Gestaltungselemente kriterienorientiert auswählen und reflektieren
fächerverbindende Bezüge und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)	<ul style="list-style-type: none"> • Geo / PB / Ethik: Unterricht im Fachverbund: Europäische Expansion und Kolonialismus • Kunst: Afrobrasilianische, angolansische, mozambikanische Künstler; • Musik: Das Erbe Afrikas in der heutigen Musik Brasiliens und in der Popkultur • Portugiesisch: Auto da Índia (Gil Vicente), Os Lusíadas (Camoës) 	
Formate der Leistungsbewertung	<ul style="list-style-type: none"> • mündl. Mitarbeit; LEK • Bewertung von Präsentationsbeiträge (Layout; Inhalt; Präsentation; kritische Recherche reflektieren) 	
Freiarbeit	<p>Projektarbeit an oben genannten Themen bzw. fachübergreifenden Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sklaverei (s.o.) 	

	<ul style="list-style-type: none">Indianische Kulturen und ihre Zerstörung: Mythen und Fakten
zeitlicher Rahmen	6/ 7 Wochen Herbst bis Winterferien
(...)	

